

München, 12.07.2018

Isabell Zacharias: Söders Filmfest-Versprechen sind Schall und Rauch

Kulturpolitische Sprecherin Isabell Zacharias: Nicht einmal ein Drittel der groß angekündigten Zusatzförderung kommt tatsächlich

Die vom Ministerpräsidenten groß angekündigten drei Millionen Euro zusätzlich für das Münchner Filmfest sind laut [Aussage des Staatskanzlei](#) auf 1,75 Millionen Euro auf zwei Jahre verteilt zusammengeschmolzen.

Die kulturpolitische Sprecherin der BayernSPD-Landtagsfraktion, **Isabell Zacharias**, ist wenig überrascht: "Wie üblich erweist sich eines der vollmundigen Versprechen des Ministerpräsidenten als Seifenblase, die bei genauem Hinsehen platzt. Diesmal trifft es die ohnehin stiefmütterlich behandelte Kulturszene. Söder wollte mit den drei Millionen Euro Berlin und der Berlinale filmpolitisch den Kampf ansagen. In Deutschland ist die Berlinale das einzige A-Festival mit 25 Millionen Euro Etat."

Als "neues Highlight der Kulturszene" habe Söder das dann mit mehr Geld ausgestattete Kulturevent noch Ende Juni angekündigt. "Dass die Veranstalter statt mit drei Millionen Euro mehr jedes Jahr in den nächsten beiden Jahren mit nicht einmal einer Million pro Jahr auskommen müssen, kümmert den Ministerpräsidenten wenig", erklärt die Münchner Abgeordnete."